

AMTSBLATT

Amtliches Bekanntmachungsorgan

Jahrgang **2017**

Ausgabe - Nr. **4**

Ausgabetag **27.01.2017**

des Kreises Warendorf
der Stadt Ahlen
der Abwasserbetrieb TEO AöR
der Stadt Telgte
der Volkshochschule Warendorf
der Sparkasse Beckum-Wadersloh
der Sparkasse Münsterland Ost
der Wasserversorgung Beckum GmbH
der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG

Nummer	Datum	Gegenstand	Seite
STADT TELGTE			
20	23.01.17	Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2017 der Stadt Telgte	28 – 29
WASSERVERSORGUNG BECKUM			
21	19.01.17	Öffentliche Bekanntmachung der Trinkwasserhärtebereiche und der Zusatzstoffe bei der Trinkwasseraufbereitung	30
SPARKASSE MÜNSTERLAND OST			
22	19.01.17	a) Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches	31
23	20.01.17	b) Aufnahme eines Aufgebotes	32
JAGDGENOSSENSCHAFT DRENSTEINFURT			
24	22.01.17	Einladung zur Genossenschaftsversammlung am 22.03.17	33

Herausgeber: Kreis Warendorf – Der Landrat
Telefon: 0 25 81 / 53-10 32 Fax: 0 25 81 / 53-10 99
eMail: verwaltung@kreis-warendorf.de
Druck und Vertrieb: Kreis Warendorf
Haupt- und Personalamt Postfach 11 05 61 48207 Warendorf
Erscheint in der Regel zweimal monatlich (1. u. 3. Freitag)
bei Bedarf auch zusätzlich
Bestellungen auf kostenlosen Einzel- und Abonnementsbezug
sind an das Haupt- und Personalamt zu richten

Nr.	Datum	Gegenstand	Seite
-----	-------	------------	-------

KREIS WARENDORF

25	23.01.17	a) Bekanntmachung des Gesamtabschlusses 2014 für den Kreis Warendorf	34 – 37
26	20.01.17	b) Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2015 für den Kreis Warendorf	38 – 42
27	16.01.17	c) Öffentliche Bekanntmachungen von Verwaltungsentscheidungen	43 – 44

Haushaltssatzung der Stadt Telgte für das Haushaltsjahr 2017 vom 23. Januar 2017

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2015 (GV.NRW. S. 496), - SGV.NRW 2023 -, hat der Rat der Stadt Telgte mit Beschluss vom 15. Dezember 2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Telgte voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehende Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	36.797.620 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	39.136.800 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	34.647.320 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	36.179.240 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.271.800 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	4.167.540 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.758.240 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.545.100 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

895.740 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

4.670.100 €

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

2.339.180 €

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

7.500.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 260 v. H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 500 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 428 v. H.

§ 7

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden die Erträge und Aufwendungen zu Budgets zusammengefasst. Für die Festlegung und Bewirtschaftung der Budgets gelten die Budgetrichtlinien (Anlage Nr. 7 zum Haushaltsplan).

§ 8

Als Investitionen unterhalb der Wertegrenze, die zusammengefasst dargestellt werden, gelten Investitionen unter 10.000 €. Alle anderen Investitionen werden im Investitionsplan als Einzelprojekte ausgewiesen.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 GO NRW dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Warendorf mit Schreiben vom 21.12.2016 angezeigt worden.

Der Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde hat mit Schreiben vom 19.01.2017 die Haushaltssatzung der Stadt Telgte für das Haushaltsjahr 2017 genehmigt.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt gem. § 80 Abs. 6 in Verbindung mit § 96 Abs. 2 GO NRW während der Dienststunden

montags bis freitags	08.00 bis 12.00 Uhr
montags bis mittwochs	14.00 bis 16.00 Uhr
donnerstags	14.00 bis 18.00 Uhr


im Rathaus Telgte, Baßfeld 4-6, Zimmer 217, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW.S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2015 (GV.NRW. S. 496), - SGV.NRW 2023 - eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Beschluss des Rates der Stadt Telgte vorher beanstandet
oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Telgte vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Telgte, 23. Januar 2017


Wolfgang Peper

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 9 des Wasch- u. Reinigungsmittelgesetzes (WRMG) vom 29. April 2007 und § 21 der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) vom 21. Mai 2001 gibt die Wasserversorgung Beckum GmbH ihren Kunden die **Härtebereiche** des in den einzelnen Versorgungszonen ihres Versorgungsgebietes zur Verteilung gelangenden Trinkwassers sowie die bei der Trinkwasseraufbereitung verwendeten **Zusatzstoffe** bekannt.

Versorgungszone	Stadt/Ortsteile	Herkunft des Trinkwassers	Härtebereich ¹
I	Beckum (ohne Ortsteil Neubeckum), Lippetal (Ortsteile Lippborg , Heintrop , Büninghausen und Hultrop)	Mischwasser aus dem Ruhrwasserwerk Echthausen (Wasserwerke Westfalen GmbH), der Aabach-Talsperre und dem Grundwasserwerk Vohren	mittel (2) Calciumcarbonat: 1,7 mmol/l Gesamthärte: 9,5 °dH
II	Beckum (Ortsteil Neubeckum), Oelde , Ennigerloh , Beelen , Warendorf (Ortsteil Vohren), Ahlen (Ortsteile Vorhelm und Tönnishäuschen), Rheda-Wiedenbrück (Ortsteile Batenhorst und St. Vit)	Grundwasserwerk Vohren	hart (3) Calciumcarbonat: 2,6 mmol/l Gesamthärte: 14,4 °dH
III	Wadersloh , Lippetal (Ortsteile Oestinghausen , Herzfeld , Hovestadt , Schoneberg , Nordwald , Niederbauer , Krewinkel-Wiltrop und Brockhausen), Langenberg , Bad Sassendorf (Ortsteile Ostinghausen , Bettinghausen und Weslarn)	Wasserverband Aabach-Talsperre	mittel (2) Calciumcarbonat: 1,6 mmol/l Gesamthärte: 9,2 °dH

Verwendete Zusatzstoffe und Verwendungszweck

Grundwasserwerk Vohren:

Chlor (Desinfektion - nur im Bedarfsfall)

Wasserverband Aabach-Talsperre:

Kaliumpermanganat (Entmanganung)², Kohlenstoffdioxid und Calciumcarbonat (Aufhärtung), Calciumhydroxid (Restentsäuerung), Chlordioxid und Natriumhypochlorit (Desinfektion), Aluminiumsulfat und Polyacrylamid (Flockung)²

Ruhrwasserwerk Echthausen:

Polyaluminiumchlorid (Flockung – nur im Bedarfsfall), Aktivkohle (Adsorption – nur im Bedarfsfall), Natriumhydroxid (Einstellung des pH-Wertes), UV-Bestrahlung (Desinfektion), Natriumhypochlorit (Desinfektion - nur im Bedarfsfall)

Die Aufbereitungsstoffe sind gemäß § 11 der Trinkwasserverordnung zugelassen und werden nur bis zu den in der Verordnung festgesetzten Höchstmengen zugesetzt. Nach Abschluss der Aufbereitung liegen die Konzentrationen der zugesetzten Stoffe und ihrer Reaktionsprodukte im Rahmen der in der TrinkwV festgelegten Grenzwerte für aufbereitetes Trinkwasser.

Beckum, im Januar 2017

WASSERVERSORGUNG BECKUM GMBH

¹ Härtebereiche nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG)

weich (1): weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht weniger als 8,4 °dH)

mittel (2): 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 bis 14,0 °dH)

hart (3): mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14,0 °dH)

² Die Zusatzstoffe **Aluminiumsulfat** und **Polyacrylamid** werden zur Flockung eingesetzt und im Zuge der Filtration so weit entfernt, dass sie oder ihre Umwandlungsprodukte im Trinkwasser nur als technisch unvermeidbare Reste und aus gesundheitlicher, geruchlicher und geschmacklicher Sicht nur in unbedenklichen Anteilen enthalten sind. **Kaliumpermanganat** wird direkt zum Rohwasser hinzugegeben und wird im Zuge der Aufbereitung wieder vollständig entfernt.

Aufnahme einer Kraftloserklärung

Das aufgebotene Sparkassenbuch

Nr. 302424379

ausgestellt von der Sparkasse Münsterland Ost, wird hiermit für kraftlos erklärt.

Münster, 19. Januar 2017

Sparkasse Münsterland Ost

Der Vorstand

Aufnahme eines Aufgebotes

Der Gläubiger des in Verlust geratenen Sparbuches

Nr. 353389935

der Sparkasse Münsterland Ost hat dessen Kraftloserklärung beantragt.
Der Inhaber dieses Sparbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten,
gerechnet von dem u. g. Datum an, seine Rechte unter Vorlegung des Sparbuches
anzumelden; andernfalls wird das Sparbuch für kraftlos erklärt.

Münster, 20. Januar 2017
Sparkasse Münsterland Ost

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Drensteinfurt

Geschäftsstelle: Schillerstr. 28
48317 Drensteinfurt
Tel.: 02508/9997568

Am Mittwoch, dem 22. März 2017, findet um 19.30 Uhr in der Gaststätte Haus Averdung, Am Ladestrang 12, 48317 Drensteinfurt die diesjährige

Genossenschaftsversammlung

der Jagdgenossenschaft Drensteinfurt statt.
Alle Jagdgenossen sind freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung der Niederschrift der ordentlichen Genossenschaftsversammlung vom 17. März 2016
3. Bekanntgabe des Geschäfts- und Kassenberichts 2016/2017
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes und Kassenführers
5. Bekanntgabe und Genehmigung des Haushalts- und Jagdpachtverteilungsplanes 2017/2018
6. Wahl von Kassenprüfern und Stellvertretern
7. Verschiedenes

Anmerkung: Der Haushalts- und Jagdpachtverteilungsplan 2017 / 2018 liegt in der Zeit vom 27. März. bis 10. April 2017 in der Stadtverwaltung Drensteinfurt, Landsbergplatz 7, Zimmer 36, während der Dienststunden öffentlich aus.

gez. **Josef Waldmann**, Vorsitzender

f.d.R. P. Düpjohann, Gf

Bekanntmachung
des Gesamtabchlusses 2014
für den Kreis Warendorf

**gem. § 116 Abs. 1 GO NRW i.V.m. § 96 Abs. 2 GO NRW i.V.m. § 53 Abs. 1
KrO NRW**

Der Kreistag des Kreises Warendorf hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2016 den Gesamtabchluss des Kreises für das Haushaltsjahr 2014 bestätigt und hat dem Landrat Entlastung erteilt.

Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:

"Der Gesamtabchluss 2014 des Kreises Warendorf wird bestätigt. Dem Landrat wird für den Gesamtabchluss 2014 Entlastung erteilt."

Der Gesamtabchluss (Gesamtergebnis- und Kapitalflussrechnung) und die Gesamtbilanz zum 31.12.2014 sind Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Der Gesamtabchluss 2014 wird bis zur Bestätigung des Gesamtabchlusses 2015 beim Kreis Warendorf, -Kämmerei- Kreishaus, Waldenburger Str. 2, Raum C 1.92 während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten (montags bis donnerstags von 8.30 bis 12.00 u. 14.00 bis 16.00 Uhr, freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr).

Warendorf, den 23.01.2017

Dr. Olaf Gericke
Landrat



Kreis Warendorf

Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamtergebnisrechnung des Vorjahres
	€	€
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.835.694,30	4.539.677,23
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	207.341.144,40	196.187.877,46
3. Sonstige Transfererträge	4.912.570,61	5.265.952,04
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.606.207,47	18.806.831,96
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.141.523,04	29.772.596,74
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.341.057,72	88.585.188,83
7. Sonstige ordentliche Erträge	16.160.226,12	15.766.946,36
8. Aktivierte Eigenleistungen	37.579,37	65.689,07
9. Bestandsveränderungen	-1.098,78	-66.386,38
10. Ordentliche Gesamterträge	377.374.904,25	358.924.373,31
11. Personalaufwendungen	60.743.183,20	56.762.450,32
12. Versorgungsaufwendungen	5.302.847,61	5.075.580,03
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.050.926,65	34.030.214,57
14. Bilanzielle Abschreibungen	13.149.394,16	12.663.911,99
15. Transferaufwendungen	252.116.920,28	241.712.581,41
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.562.072,56	13.659.871,74
17. Ordentliche Gesamtaufwendungen	377.925.344,46	363.904.610,06
18. ordentliches Gesamtergebnis	-550.440,21	-4.980.236,75
19. Finanzerträge	1.967.285,48	2.373.199,47
20. Finanzaufwendungen	1.477.924,99	1.735.676,34
21. Gesamtfinanzergebnis	489.360,49	637.523,13
22. Gesamtjahresergebnis	-61.079,72	-4.342.713,62
23. Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis	637.099,44	417.290,79
24. Gesamtbilanzgewinn/-verlust	-698.179,16	-4.760.004,41
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage		
25. Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	69.263,12	119.574,19
26. Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	559.488,00
27. Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	14.794,08	26.267,34
28. Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	1.877.040,00	465.452,00
29. Verrechnungssaldo	-1.822.570,96	+187.342,85

Kapitalflussrechnung nach DRS 2 (Mindestgliederung)

	Ergebnis Geschäftsjahr €	Ergebnis Vorjahr €
1. Gesamtergebnis	-61.079,72	-4.342.713,62
2. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	13.149.394,16	12.663.670,50
3. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	5.447.957,88	1.456.015,17
4. -/+ Auflösung von Sonderposten und sonstige zahlungs- unwirksame Erträge/Aufwendungen	-5.735.010,73	-3.420.358,45
5. -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-17.671,55	-25.340,03
6. -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.416.405,87	- 2.453.624,97
7. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 1.764.059,78	- 1.577.933,12
8. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	8.603.124,39	2.299.715,48
9. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	455.389,65	484.281,15
10. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-6.380.510,89	-7.888.384,00
11. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	1,51	2,00
12. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-408.415,97	-266.406,48
13. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	3.683.201,59	1.199.681,50
14. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.489.185,42	-3.352.759,08
15. + Einzahlungen für Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen sowie sonstigen Sonderposten	2.705.977,62	3.191.595,37
16. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.433.541,91	-6.631.989,54
17. - Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	-514.500,00	-517.411,00
18. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)krediten	104.645.134,24	4.257.030,96
19. - Auszahlung aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-107.258.378,76	-7.225.056,74
20. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.127.744,52	-3.485.436,78
21. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	2.041.837,96	-7.817.710,84
22. +/- Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	21.694.762,66	29.512.473,50
23. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	23.736.600,62	21.694.762,66

Gesamtbilanz
Kreis Warendorf
zum 31. Dezember 2014

AKTIVA		PASSIVA	
	Haushaltsjahr €	Haushaltsjahr €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	884.084,54		
II. Sachanlagen			
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.1 Grünflächen	407.766,25		
1.2 Ackerland	774.286,00		
1.3 Wald, Forst	165.442,00		
1.4 sonstige unbebaute Grundstücke	288.635,22		
	1.636.129,47	2.647.785,36	9.619.213,79
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
2.1 Schulen	53.762.706,00		
2.2 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	35.350.712,09		
	89.113.418,09		
3. Infrastrukturvermögen			
3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	13.512.703,58		
3.2. Brücken und Tunnel	6.026.875,00		
3.3. Entwässerungs-/Abwasserbeseitigungsanlagen	848.288,26		
3.4. Straßen, Wegen, Plätzen, Verkehrslenkungsanlagen	72.171.509,50		
3.5. Abfallbeseitigungsanlagen	21.016.955,50		
	113.576.331,84		
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	1.848.724,56		
5. Kunstgegenstände, Küllendkmäler	2.596.226,26		
6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.681.272,65		
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.340.610,81		
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.261.750,43		
	225.954.464,11	182.394.825,76	176.946.867,86
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.093.499,00		
2. Anteile an assoziierte Unternehmen	447.539,28		
3. Beteiligungen	3.664.387,34		
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	46.124.966,84		
5. Ausleihungen	1.925.325,31		
	59.255.717,77		
	286.094.266,42	44.947.505,64	50.203.217,38
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	702.332,43		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen	17.512.449,09		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.609.662,75		
	19.122.111,84		
III. Liquide Mittel	23.736.600,62		
	43.561.044,89	8.963.955,28	8.085.550,84
C. Aktive Rechnungsabgrenzung			
	16.142.348,79		
	345.797.660,10	345.797.660,10	353.130.720,11

- 57 -

Bekanntmachung
des Jahresabschlusses 2015
für den Kreis Warendorf

gem. § 96 Abs. 2 GO NRW i. V. m. § 53 Abs. 1 KrO NRW

Der Kreistag des Kreises Warendorf hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2016 den Jahresabschluss des Kreises für das Haushaltsjahr 2015 festgestellt und hat dem Landrat Entlastung erteilt.

Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:

"Der Jahresabschluss 2015 des Kreises Warendorf wird festgestellt. Dem Landrat wird für das Haushaltsjahr 2015 Entlastung erteilt."

Der Jahresabschluss (Gesamtergebnis- und Finanzrechnung) und die Bilanz zum 31.12.2015 sind Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Der Jahresabschluss wird bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2016 beim Kreis Warendorf, Kreishaus, Waldenburger Str. 2, Raum C 1.92 (Kämmerei) während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten (montags bis donnerstags von 08.00 bis 16.00 Uhr, freitags von 08.00 bis 14.00 Uhr).

Warendorf, den 20. Januar 2017


Dr. Olaf Gericke
Landrat

Jahresabschluss 2015

Ergebnisrechnung							
Kreis Warendorf							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Übertragungen	Fortgeschr. Ansatz 2015	Ist-Ergebnis 2015	Vergleich fortg. Ansatz / Ist
01	Steuern und ähnliche Abgaben	3.835.694	3.900.000	0,00	3.900.000,00	3.764.370,43	-135.629,57
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	207.341.144	216.208.932	0,00	216.208.931,60	217.349.366,09	1.140.434,49
03	+ Sonstige Transfererträge	4.912.571	4.829.500	0,00	4.829.500,00	5.253.206,12	423.706,12
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.606.207	19.061.850	0,00	19.061.850,00	19.909.408,07	847.558,07
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	317.785	303.550	0,00	303.550,00	381.496,91	77.946,91
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	96.341.058	97.608.443	0,00	97.608.443,00	102.019.360,69	4.410.917,69
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.090.238	8.799.695	0,00	8.799.695,00	15.197.058,95	6.397.363,95
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	37.579	90.500	0,00	90.500,00	181.199,58	90.699,58
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	344.482.276	350.802.470	0,00	350.802.469,60	364.055.466,84	13.252.997,24
11	- Personalaufwendungen	-55.334.384	-55.619.429	0,00	-55.619.429,00	-54.595.907,13	1.023.521,87
12	- Versorgungsaufwendungen	-5.302.848	-5.081.154	0,00	-5.081.154,00	-5.427.891,00	-346.737,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-16.235.735	-17.514.652	-23.880,00	-17.538.532,00	-15.994.897,78	1.543.634,22
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.507.279	-7.509.120	0,00	-7.509.120,00	-8.014.073,95	-504.953,95
15	- Transferaufwendungen	-251.767.361	-255.554.148	-38.398,38	-255.592.546,38	-262.700.786,76	-7.108.240,38
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.421.237	-9.067.888	-50.884,00	-9.118.771,60	-9.707.687,94	-588.916,34
17	= Ordentliche Aufwendungen	-345.568.845	-350.346.391	-113.162,38	-350.459.552,98	-356.441.244,56	-5.981.691,58
18	= Ordentliches Ergebnis (Pos.10+17)	-1.086.569	456.079	-113.162,38	342.916,62	7.614.222,28	7.271.305,66
19	+ Finanzerträge	561.848	558.215	0,00	558.215,00	579.168,99	20.953,99
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-879.233	-815.000	0,00	-815.000,00	-772.192,92	42.807,08
21	= Finanzergebnis (Pos.19+20)	-317.385	-256.785	0,00	-256.785,00	-193.023,93	63.761,07
22	= Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit (Pos. 18+21)	-1.403.954	199.294	-113.162,38	86.131,62	7.421.198,35	7.335.066,73
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Pos.23+24)	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Pos.22+25)	-1.403.954	199.294	-113.162,38	86.131,62	7.421.198,35	7.335.066,73
27	Einstellung in die Allgemeine Rücklage	0	0	0,00	0,00	-1.858.561,73	-1.858.561,73
28	Bilanzgewinn (Pos.26+27)	0	0	0,00	0,00	5.562.636,62	5.562.636,62
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage						
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	69.263	0	0,00	0,00	29.854,60	29.854,60
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0,00	0,00	7.193,55	7.193,55
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-14.794	0	0,00	0,00	-36.665,30	-36.665,30
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	-3.241.546	0	0,00	0,00	-9.373.988,10	-9.373.988,10
33	Verrechnungssaldo (Pos. 29 bis 32)	-3.187.077	0	0,00	0,00	-9.373.605,25	-9.373.605,25
Erläuterungen							
Kreis Warendorf							
Erläuterungen							
Fortgeschr. Ansatz 2015 = Haushaltsansatz							
+ Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren							
(bei Investitionen + über-/außerplanmäßige Bereitstellungen)							

Jahresabschluss 2015

Finanzrechnung							
Kreis Warendorf							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Übertragungen	Fortgeschr. Ansatz 2015	Ist-Ergebnis 2015	Vergleich fortg. Ansatz / Ist
01	Steuern und ähnliche Abgaben	3.821.178	3.900.000	0	3.900.000,00	3.749.854,40	-150.145,60
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.642.272	211.999.732	0	211.999.731,60	212.499.161,41	499.429,81
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.972.062	4.829.500	0	4.829.500,00	4.132.433,42	-697.066,58
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.896.143	18.661.850	0	18.661.850,00	19.244.614,75	582.764,75
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	314.223	303.550	0	303.550,00	384.018,88	80.468,88
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	94.339.067	97.608.443	0	97.608.443,00	99.943.268,93	2.334.825,93
07	+ Sonstige Einzahlungen	8.361.684	6.805.438	0	6.805.438,00	10.546.800,17	3.741.362,17
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	497.548	558.215	0	558.215,00	579.674,17	21.459,17
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	332.844.176	344.666.728	0	344.666.727,60	351.079.826,13	6.413.098,53
10	- Personalauszahlungen	-48.898.503	-49.447.601	0	-49.447.601,00	-49.827.531,90	-379.930,90
11	- Versorgungsauszahlungen	-5.362.864	-5.081.154	0	-5.081.154,00	-5.481.885,20	-400.731,20
12	- Auszahl. Sach- und Dienstleistungen	-15.714.741	-17.514.652	-23.880	-17.538.532,00	-14.879.520,20	2.659.011,80
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-963.449	-815.000	0	-815.000,00	-791.469,27	23.530,73
14	- Transferauszahlungen	-251.080.681	-255.554.148	-38.398	-255.592.546,38	-261.941.609,95	-6.349.063,57
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.136.920	-7.406.738	-12.155	-7.418.892,60	-7.074.475,11	344.417,49
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	-329.157.160	-335.819.293	-74.433	-335.893.725,98	-339.996.491,63	-4.102.765,65
17	= Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit (Pos.9+16)	3.687.016	8.847.435	-74.433	8.773.001,62	11.083.334,50	2.310.332,88
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.267.995	5.010.170	0	5.010.170,00	5.373.776,10	363.606,10
19	+ Einzahl. aus Veräußerung v. Sachanlagen	380.133	15.500	0	15.500,00	34.024,32	18.524,32
20	+ Einzahl. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	499	500	0	500,00	499,02	-0,98
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.648.627	5.026.170	0	5.026.170,00	5.408.299,44	382.129,44
24	- Auszahl. f. Erwerb v. Grundst.+ Gebäuden	-72.231	-225.000	0	-225.000,00	-19.155,63	205.844,37
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.732.933	-8.246.000	-927.700	-9.173.700,00	-6.866.755,85	2.306.944,15
26	- Auszahl. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.346.471	-3.099.630	-3.628.492	-6.728.121,95	-2.596.759,36	4.131.362,59
27	- Auszahl. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-2.265.682	-1.265.600	0	-1.265.600,00	-1.265.482,00	118,00
28	- Auszahl.v.aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-271.157	-536.900	-84.340	-621.240,00	-656.823,96	-35.583,96
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.688.473	-13.373.130	-4.640.532	-18.013.661,95	-11.404.976,80	6.608.685,15
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Pos.23+30)	-4.039.847	-8.346.960	-4.640.532	-12.987.491,95	-5.996.677,36	6.990.814,59
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Pos.17+31)	-352.830	500.475	-4.714.965	-4.214.490,33	5.086.657,14	9.301.147,47
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.556.160	1.010.000	0	1.010.000,00	1.010.000,00	0,00
34	+ Aufnahme von Liquiditätskrediten	102.055.000	0	0	0,00	92.310.000,00	92.310.000,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-4.870.893	-2.510.000	0	-2.510.000,00	-2.525.601,47	-15.601,47
36	- Tilgung von Liquiditätskrediten	-100.705.000	0	0	0,00	-93.660.000,00	-93.660.000,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-964.733	-1.500.000	0	-1.500.000,00	-2.865.601,47	-1.365.601,47
38	= Änd. des Finanzmittelbest. (Pos.32+37)	-1.317.563	-999.525	-4.714.965	-5.714.490,33	2.221.055,67	7.935.546,00
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.534.786	0	0	0,00	165.735,47	165.735,47
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	-51.488	0	0	0,00	-1.341.149,63	-1.341.149,63
41	= Liquide Mittel (Pos.38+39+40)	165.735	-999.525	-4.714.965	-5.714.490,33	1.045.641,51	6.760.131,84

	31.12.2015 €	31.12.2014 €
AKTIVA		
1. Anlagevermögen	248.980.093,41	252.665.566,21
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	768.038,83	680.646,45
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	407.766,25	407.766,25
1.2.1.2 Ackerland	897.897,20	774.286,00
1.2.1.3 Wald, Forsten	165.442,00	165.442,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	163.048,00	163.048,00
	<u>1.634.153,45</u>	<u>1.510.542,25</u>
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen		
1.2.2.2 Schulen	52.305.548,00	53.762.706,00
1.2.2.3 Wohnbauten		
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	31.046.691,55	31.561.976,88
	<u>83.352.239,55</u>	<u>85.324.682,88</u>
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	14.287.084,56	13.512.703,58
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	5.996.805,00	6.026.875,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen		
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	69.575.636,00	71.360.187,00
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		
	<u>89.859.525,56</u>	<u>90.899.765,58</u>
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.215.215,00	891.036,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.636.144,70	2.596.226,26
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.571.217,38	3.100.083,63
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.842.476,62	8.514.890,04
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.264.659,63	1.613.395,31
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	23.039.248,73	32.411.886,83
1.3.2 Beteiligungen	4.230.430,64	4.230.430,64
1.3.3 Sondervermögen		
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	15.600.000,00	14.600.000,00
1.3.5 Ausleihungen		
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	4.959.101,77	5.650.226,77
1.3.5.2 an Beteiligungen	1.366.387,00	
1.3.5.3 an Sondervermögen		
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	641.254,55	641.753,57
	<u>6.966.743,32</u>	<u>6.291.980,34</u>
2. Umlaufvermögen	16.197.558,17	16.025.469,75
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	116.596,32	100.233,32
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
2.2.1.1 Gebühren	1.478.583,58	1.644.272,86
2.2.1.2 Beiträge		
2.2.1.3 Steuern		
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	2.948.155,12	3.262.461,02
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	9.813.568,72	9.706.901,92
	<u>14.240.307,42</u>	<u>14.613.635,80</u>
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	137.003,36	127.132,34
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	3.086,13	358.950,45
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	318.892,74	318.892,74
2.2.2.4 gegen Beteiligungen		
2.2.2.5 gegen Sondervermögen		
	<u>458.982,23</u>	<u>804.975,53</u>
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	336.030,69	340.889,63
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		
2.4 Liquide Mittel	1.045.641,51	165.735,47
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	18.926.647,62	15.994.574,80
Summe Aktiva	284.104.299,20	284.685.610,76

	31.12.2015 €	31.12.2014 €
PASSIVA		
1. Eigenkapital	5.762.636,62	7.715.043,52
1.1 Allgemeine Rücklage	0,00	8.031.131,75
1.2 Sonderrücklagen	200.000,00	200.000,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	887.865,51
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	-1.403.953,74
1.5 Bilanzgewinn	5.562.636,62	
2. Sonderposten	104.509.322,34	107.106.862,20
2.1 für Zuwendungen	103.633.356,47	105.533.273,95
2.2 für Beiträge		
2.3 für den Gebührenaussgleich	875.965,87	1.573.588,25
2.4 Sonstige Sonderposten		
3. Rückstellungen	131.598.292,12	130.572.215,11
3.1 Pensionsrückstellungen	116.388.900,00	117.419.064,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	832.739,24	395.000,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	14.376.652,88	12.758.151,11
4. Verbindlichkeiten	31.954.302,88	30.416.088,93
4.1 Anleihen		
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.1 von verbundenen Unternehmen		
4.2.2 von Beteiligungen		
4.2.3 von Sondervermögen		
4.2.4 vom öffentlichen Bereich		
4.2.5 von Kreditinstituten	21.874.156,35	23.363.209,26
	<hr/>	<hr/>
	21.874.156,35	23.363.209,26
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	1.350.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.538.260,00	1.071.440,18
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.387.297,12	2.606.561,49
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.154.443,60	1.088.133,62
4.8 Erhaltene Anzahlungen	5.000.145,81	936.744,38
5. Passive Rechnungsabgrenzung	10.279.745,24	8.875.401,00
Summe Passiva	284.104.299,20	284.685.610,76

Benachrichtigung

Das Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf hat für

Herrn Mustapha Amri

letzte bekannte Anschrift: **Föhrenweg 19, 59229 Ahlen**
mit Schreiben vom: **04.01.17**
Aktenzeichen : **368300/OV/07/CK**

eine rechtsmittelfähige Entscheidung getroffen.

Da der derzeitige Aufenthaltsort der vorgenannten Person nicht bekannt ist, wird das Schreiben gem. §1 i. V. m. §10 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schreiben kann im Kreishaus Warendorf, Straßenverkehrsamt, Zimmer B0.52, Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf, während der allgemeinen Dienstzeit eingesehen werden.

48231 Warendorf, 16.01.17

Kreis Warendorf
Der Landrat

Benachrichtigung

Das Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf hat für

Herr Günter Adolf Horstmann

letzte bekannte Anschrift: **Am Sportplatz 35, 59269 Beckum**
mit Schreiben vom: **18.01.2017**
Aktenzeichen : **368300/GB/8/CK**

eine rechtsmittelfähige Entscheidung getroffen.

Da der derzeitige Aufenthaltsort der vorgenannten Person nicht bekannt ist, wird das Schreiben gem. §1 i. V. m. §10 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schreiben kann im Kreishaus Warendorf, Straßenverkehrsamt, Zimmer B0.52, Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf, während der allgemeinen Dienstzeit eingesehen werden.

48231 Warendorf, 18.01.17

Kreis Warendorf
Der Landrat

Ansprechpartnerin:
Frau Frisch-Kleemann
Raum B0.60
Telefon: 53-3636

Benachrichtigung

Der Kreis Warendorf hat in dem Verwaltungsverfahren, Nadine Gerlach, geb. am 06.09.92, zuletzt wohnhaft in 48231 Warendorf, Dr.-Sandforth-Straße 15b, mit Schreiben vom 13.01.2017, Aktenzeichen: 36.50.31 eine rechtsmittelfähige Entscheidung getroffen.

Da der derzeitige Aufenthaltsort der o. g. Person nicht bekannt ist, wird das Schreiben gem. § 1 i. V. m. § 10 Abs. 2 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen hiermit öffentlich zugestellt.

Es gilt an dem Tage als zugestellt, an dem seit dem Tage des Aushangs zwei Wochen verstrichen sind.

Das Schreiben kann im Kreishaus Warendorf, Zimmer B 0.60, Waldenburger Straße 2, 48231 Warendorf während der allgemeinen Dienstzeit eingesehen werden.

Kreis Warendorf
Der Landrat

Benachrichtigung

Das Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf hat für

Herr Jens Schöckinghoff

letzte bekannte Anschrift: **Kirchstr. 2, 59269 Beckum**
mit Schreiben vom: **20.01.2017**
Aktenzeichen : **368300/GB/5/EF**

eine rechtsmittelfähige Entscheidung getroffen.

Da der derzeitige Aufenthaltsort der vorgenannten Person nicht bekannt ist, wird das Schreiben gem. §1 i. V. m. §10 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schreiben kann im Kreishaus Warendorf, Straßenverkehrsamt, Zimmer B0.52, Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf, während der allgemeinen Dienstzeit eingesehen werden.

48231 Warendorf, 20.01.17

Kreis Warendorf
Der Landrat